

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Dialog

An erster Stelle danken wir Ihnen für Ihr Feedback und Ihre Ideen, Bilder, Gedanken zu den Newsletters 'Wahrnehmung'. Heute:

Lesen+Schreiben

Pflegetheorien

Psychose+Sucht

[Dialog](#)

Beiträge aus dem LeserInnenkreis: Neue Anforderungen anpacken, altes Wissen bewahren und weitergeben - Das Ausbildungszentrum Insel in Bern implementiert eLearning, und der Verein 'Geschichte der Pflege' ist gegründet. Ein Leser schickt uns eine Ergänzung zu den Ethik-Gedanken in Qualität im Internet. Rosmarie Vögtli-Bossart aus dem lernundenter-Team hat im Nachdiplomkurs Contentmanagement und Webpublishing an der Universität Luzern die Projektarbeit 'interaktiv einfach' realisiert. Dazu gehört auch unser Weblog 'simple.kaywa'. [mehr...](#)

eLearning

Vermischtes

[Lesen und Schreiben](#)

Beispielaufgaben aus der Pisa-Studie zur Selbst- oder Fremdeinschätzung, Überprüfung der Aus- und Weiterbildungen oder zur Vertiefung in die vielzitierte Pisastudie. Ausserdem: LesenLireLeggere, ein Portal für Sprachförderung aus der Schweiz und 'Der Schreibtrainer' zur Förderung der Medienkompetenz aus Deutschland. [mehr...](#)

[Pflegetheorien](#)

gesucht: 'Praxisnahe Pflegetheorien'. gefunden? [mehr...](#)

[Psychose und Sucht](#)

Früherkennung von Psychosen und ein Portal aus Deutschland zu Suchtprävention. [mehr...](#)

[e-Learning + Medienkompetenz](#)

ein eBook zum Recherchieren im Netz, Ressourcen zum Fördern der Medienkompetenz, News aus dem Learning Center St. Gallen und zwei Lernprogramme. [mehr...](#)

[Vermischtes](#)

Ethische Richtlinien für die Altersheime der Stadt Zürich machen von sich reden. Vertiefen in die Wahrnehmungstheorie und Anatomie des Auges und Optik, die Schweizerische Liga für Epilepsie und 'FreeFoto.com' für kostenlose Bilder im Netz. [mehr...](#)

Editorial

Dialog

Lesen+Schreiben

Pflegetheorien

Psychose+Sucht

eLearning

Vermischtes

unser Dialog mit Ihnen

- [e-learning am Ausbildungszentrum Insel](#)

Grundlagen und Erfahrungen am Beispiel der Hebammenschule (PDF 247 KB). 'Die webbasierte Kollaboration als zentrales Element von e-learning gehört in der Berufsbildung der Gesundheitsberufe im allgemeinen (leider) noch nicht zum Alltag. Das Ausbildungszentrum Insel, Bern (Ausbildungszentrum für 12 Gesundheitsberufe) hat sich zur Aufgabe gemacht, die webbasierten Kommunikationsmöglichkeiten als zentrale Elemente von e-learning in die berufliche Bildung zu integrieren. Dies ist aus unserer Sicht notwendig, um den zukünftigen Berufsleuten auch im Hinblick der Nutzung neuer Informationstechnologien eine gute Startposition in den Berufen zu ermöglichen. Wir haben unsere bisherigen Erfahrungen mit der webbasierten Zusammenarbeit exemplarisch am Beispiel der Hebammenausbildung in einer Broschüre zusammengefasst. Diese Broschüre steht als Printversion oder direkt zum Herunterladen kostenfrei zur Verfügung (aus dem e-Mail von Bernd Rämpfle, [Ausbildungszentrum Insel Bern](#)).'

lernundenter findet es sehr wichtig, dass Erfahrungen mit eLearning in Gesundheitsberufen zwischen den Akteuren in den Berufsschulen ausgetauscht werden. Wir empfehlen Ihnen die Website [Ausbildungszentrum Insel Bern](#) für weitere Artikel zum Thema eLearning und den Kontakt zu einer Institution, die mit Kompetenz eLearning anwendet. Für Lernende in Gesundheitsberufen bietet die Site zwei verschiedene Linksammlungen.

- [Geschichte der Pflege](#)

VertreterInnen der Pflege und der Geschichtswissenschaft haben in Basel am 25.11.04 den 'Verein Geschichte der Pflege' gegründet. Der Verein will in den Bereichen Archivierung, Forschung und Vermittlung die Auseinandersetzung mit der Geschichte der Pflege fördern. Er berät bei der Erschließung von Quellenbeständen, unterstützt Forschungsprojekte, fördert das Thema in der Aus- und Weiterbildung von Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern, organisiert Tagungen und arbeitet Stellungnahmen zu historischen Themen im Bildungsbereich der Pflege aus. Mitglied des Vereins Geschichte der Pflege kann jede Person werden, die sich für diese Zielsetzung interessiert.

Die Inhalte: eine Agenda mit Fortbildungen des Instituts für Pflegewissenschaften, eine umfangreiche Literaturliste zu Geschichte der Pflege und vieles mehr. Gesucht werden Fotos und Texte zum Thema. Das nächste Projekt ist die Organisation des 7. Internationalen Kongresses zur Geschichte der Pflege am 17. März 2006 an der Universität Basel.

lernundenter: Lehrende finden in der wertvollen Literaturliste Anregungen für den Unterricht. Die Website macht Lust, im eigenen Berufsleben zurückzuschauen. Vielleicht haben Sie auch 'geschichtsträchtige' Unterlagen bei Ihnen zu Hause?

- Wir danken Herrn Martin Bakarow, Medizinstudent aus Salzburg für seinen Gedanken zu unseren Ethik-Definitionen im Dossier Qualität im Internet: Ethik = Ursprung: ethos (griech.: Gebrauch, Sitte)* =Kritik von Moral (*Kritik auf Grund von Folgen); bestimmte Kontexte hinterfragen und beachten. Mehr in [Qualität im Internet - Ethische Kriterien](#)
- [interaktiv einfach](#)
ist Methoden-und Trainingstasche für einfaches Lernen mit neuen Medien. Sie finden Hintergründe, Methoden und Training zum einfachen, technisch niederschwelligen Realisieren von eLearning-Angeboten. 'interaktiv einfach' ist entstanden als Projektarbeit des Nachdiplomkurses Contentmanagement und Webpublishing der Universität Luzern und ein erweitertes Angebot von lernundenter.
- [simplekaywa](#)
ist der Weblog von lernundenter für die spontane Publikation von News oder interessanten Links, die wir vor dem jeweils nächsten Newsletter veröffentlichen möchten. Schauen Sie von Zeit zu Zeit hinein. Wenn Sie Lust haben, selbst einen Link oder eine Nachricht in unserem Weblog zu veröffentlichen, senden Sie uns eine [e-Mail](#). Mehr zu Weblogs finden Sie auf [interaktiv einfach](#) und in einem thematischen Newsletter von lernundenter später im 2005.

[Editorial](#)

[Dialog](#)

[Lesen+Schreiben](#)

[Pflegetheorien](#)

[Psychose+Sucht](#)

[eLearning](#)

[Vermischtes](#)

Lesen + Schreiben

- [Beispielaufgaben aus der Pisa-Studie](#)

Die internationale PISA-Projektleitung hat eine Reihe von Aufgaben zur Veröffentlichung freigegeben, die im Haupt- und Feldtest verwendet worden sind. Die PISA-Aufgaben haben einen komplexen Auswahlprozess durchlaufen, in dem eine Vielzahl verschiedener Kriterien berücksichtigt wurde (z.B. vergleichbare relative Schwierigkeit in den verschiedenen Teilnehmerstaaten, Reliabilität der Bewertung offener Antworten, Übereinstimmung mit Komponenten der theoretischen Rahmenkonzeption). Das Copyright für die Beispielaufgaben und ihre Lösungen liegt bei der OECD. Beispielaufgaben aus den drei Kompetenzstufen werden angeboten: Lesekompetenz, Mathematische Grundbildung, Naturwissenschaftliche Grundbildung. Zu den Aufgaben werden die Lösungen bereitgestellt. lernundenter empfiehlt: zur Eigenüberprüfung oder Fremdeinschätzungen, zur Überprüfung der Aus- und Weiterbildungen oder einfach zur Vertiefung in die Pisastudie. Was ausgezeichnet ist: alles PDF's zum Download. Offline- Arbeiten ist ohne Zeit- und Kostendruck möglich.



- [LesenLireLeggere](#)

ist das Ausgangsportal für ein entstehendes Netzwerk 'Illettrismus', lanciert vom Bundesamt für Kultur und realisiert vom Zentrum Lesen der Pädagogischen Hochschule Aargau. Das Portal führt Institutionen der Lese-, Schreib- und Sprachförderung sowie die dafür massgebliche Forschung zusammen. LesenLireLeggere.ch richtet sich an Kursleiterinnen und Kursleiter, an Fachleute in Bibliotheken, an Lehrpersonen aller Stufen, an Forscherinnen und Forscher und Dozierende in Universitäten und an Pädagogischen Hochschulen, an Bildungsverantwortliche bei Bund, Kantone und Gemeinden sowie an alle weiteren Interessierten. lernundenter: eine Portal zu allen wichtigen Institutionen, die sich mit Lesen, Sprachförderung befassen, dreisprachig, mit Agenda und einem Newsletter.

- [Der Schreibtrainer](#)

'Herzlich willkommen im Schreibtrainer, der elementaren Arbeitshilfe für alle, die in Hochschule und Beruf schreiben. Von der Vorbereitung bis zur Textüberarbeitung wird das Spektrum des Schreibens in acht Kapiteln behandelt' (zitiert aus der Site): Textsorten, Schreibanlässe, sich orientieren und recherchieren, argumentieren, gliedern, schreiben, formulieren, stilistische Grammatik, wesentliche Züge der deutschen Sprache, Grundkurs neue Rechtschreibung, Wörterbücher.

Kommentar lernundenter: Der Umgang mit dem Angebot wird beschrieben, gut verlinkt, einfache, farbliche Navigation. Als Quellen sind häufig Bücher angegeben. Der neuen Rechtschreibung ist viel Raum gewährt. via [Bildungsblog](#).

[Editorial](#)

[Dialog](#)

[Lesen+Schreiben](#)

[Pflegetheorien](#)

[Psychose+Sucht](#)

[eLearning](#)

[Vermischtes](#)

Pflegetheorien

- [Einführung in die Pflegetheorien](#)

von Silvia Kühne-Ponesch (16-seitiges Worddokument). Aus dem Inhalt: Ø Darstellung der Begriffsvielfalt: Konzept, Modell, Theorie Ø Pflegetheorien und deren Klassifikation nach dem einheitlichen und dem ganzheitlichem Paradigma Ø Systemmodell allgemein Ø Systemmodell Betty Neuman - ganzheitliches Paradigma Ø Exemplarisches Pflegebeispiel - Anwendung zu Betty Neuman Ø Theorie nach Rogers - einheitliches Paradigma Ø Theorie nach Peplau - ganzheitliches Paradigma Ø Kriterien zu Überprüfung von Pflegemodellen Ø Theorie und Modelle - warum? Ausserdem: eine Überprüfungsmöglichkeit mittels zielgerichteten Fragestellungen.

lernundenter: es lohnt sich, diese Seiten durchzuarbeiten und die Fragestellungen als Selbsttest zu lösen.

- [Pflegetheorien - Theorien und Modelle der Pflege](#)

Referat mit Powerpoint zu Theorien und Modellen der Pflege von V. Tiehl 2002 (PDF 96 KB).

lernundenter: hilfreich, um Ideen und Ansätze eines Referats zu finden, sinnvoll für eine Einführung und zum Überblick, aktuell.

- [European Nursing care Pathways \(ENP®\)](#)

von Pia Wieteck, dipl. Pflegewirtin (PDF 666 KB). Aus dem Inhalt: Darstellung der wissenschaftstheoretischen Hintergründe, Entstehung und Entwicklung der Pflegefachsprache, Aufbau, Struktur, Definition und Zielsetzung von ENP®. ENP® im Praxiseinsatz: Welche Pflegediagnosen werden verwendet? (Ergebnisse von Datenbankauswertungen). Anforderungen an eine Pflegefachsprache zur Pflegeprozessdokumentation.

lernundenter: ein ausführliches Dossier.

[Editorial](#)

[Dialog](#)

[Lesen+Schreiben](#)

[Pflegetheorien](#)

[Psychose+Sucht](#)

[eLearning](#)

[Vermischtes](#)

Psychose und Sucht

- [PEPP](#)

'Prevention and Early Intervention Program for Psychoses (PEPP)' ist eine Plattform für Diagnosestellung, Therapie für Menschen mit einer ersten Psychose-Episode lokalisiert in London und Ontario. Die wichtigsten Dokumente (Diagnosestellung, Behandlung) können als PDF downgeloadet werden. Ausserdem: wichtige englischsprachige Links.

lernundenter empfiehlt diese Site Fachleuten, Angehörigen und Betroffenen für die sehr umfassende Information und weiterführenden Ressourcen.

- [Screening zur Früherfassung von schizophrenen Psychosen in der Hausarztpraxis](#)

von J. Aston, U. Gschwandtner, A. Riecher-Rössler 2002 (PDF 52 KB) mit einem Fallbeispiel und der Risiko-Checkliste Basler 'fepsy-Projekt'.

lernundenter: das Fallbeispiel zeigt das häufig lange Prodromalstadium auf. Die Checkliste (1 Seite) eignet sich für Hausärzte als Entscheidungshilfe für die weitere Behandlung. Es werden praktische Hinweise für die Hausarztpraxis gegeben, die Notwendigkeit der Früherfassung wird betont und Anlaufstellen genannt.

- [Basler FEPSY Projekt zur Früherkennung von Psychosen](#)

Ein spezielles Abklärungs- und Beratungsangebot zur Vorbeugung von psychotischen Krisen an der Psychiatrischen Universitäts-Poliklinik Basel.

lernundenter: Hier sind in erster Linie Betroffene, Laien und Angehörige angesprochen. Anzeichen und Risikofaktoren sind verständlich beschrieben und mit einer Navigation ausgestattet, die ein lineares Durchblättern ermöglicht.

lernundenter rät Fachpersonen, für eine vertiefte Information die professionelle Site [PEPP](#) (siehe weiter oben) zu benutzen.

- [Es ist normal, verschieden zu sein](#)

Verständnis und Behandlung von Psychosen aus der Sicht von Erfahrenen und Experten, Arbeitsgemeinschaft der Psychoseminare (30 S. PDF). Das Datum fehlt, an einzelnen Stellen (Fragezeichen, Lücken) scheint das Dokument nicht fertiggestellt worden zu sein.

lernunder: Das Dokument vermittelt einen menschlichen und offenen Zugang zu Psychose, betont die fließenden Übergänge zwischen normal und besonders. 10 Thesen zum Verständnis für Psychosen werden beschrieben, der Umgang mit Psychosen, Stellenwert von Dialog, Beziehung und Pharmakotherapie wird aufgezeigt. Er gibt Anregungen für Angehörige und schliesst mit dem Tipp an Betroffene: 'Machen Sie sich selbst zum Massstab, nicht die Psychose'.

- [PrevNet ExpertInnennetz Suchtvorbeugung](#)

deutsches Portal zur Vernetzung von Organisationen und Personen, mit Foren, Studien, Newsletters, Projekten, Downloads von Broschüren.

lernunder: ein Ort zum Suchen und Finden von Kontakten und Materialien zur Suchtvorbeugung für Fachleute. Hauptfokus ist Deutschland, jedoch mit internationaler Beteiligung. Beispiel: 157 Broschüren, Medien, Materialien. Nicht alles ist direkt für den Download bestimmt. Jedoch sind differenzierte Angaben zu den Materialien und Bezugsorte beschrieben.

[Editorial](#)

[Dialog](#)

[Lesen+Schreiben](#)

[Pflegetheorien](#)

[Psychose+Sucht](#)

[eLearning](#)

[Vermischtes](#)

e-Learning + Medienkompetenz

- [Informationsbeschaffung im Internet](#)

Grundlegende Konzepte verstehen und umsetzen. Michael Näf berichtet im Newsletter 7 von Internet-Kompetenz vom 14.1.2005: 'Das Buch 'Informationsbeschaffung im Internet' von Hartmann, Naef und Schäuble ist unterdessen vergriffen. Ich habe unser Buch deshalb zum kostenfreien Online- Zugriff sowie zum Download als PDF (1.3MB) veröffentlicht'.

lernundenter: Die ganze Website 'Internet-Kompetenz' ist immer wieder ein Ort zum Surfen, Verweilen, Finden, Testen, Lernen. lernundenter empfiehlt das eBook für die differenzierte und wirkungsvolle Recherche und die Auseinandersetzung mit Hintergründen. Herzlichen Dank an die Autoren.

- [Medieneinsatz im Hochschulunterricht](#)

Angebot der Universität Düsseldorf zur Förderung der Medienkompetenz mit Tools, Bildbearbeitung, Webseitenherstellung, MS PowerPoint, MS Word, Internetkommunikation, Materialien und Links, Theorie zu Farben usw.

lernundenter: Bei PowerPoint betreffen die animierten Anleitungen Version 2000. Die Seiten eignen sich zum Selbstlernen und vielfältigen Weitersuchen nach Tipps und Tricks zur Medienarbeit.

- [Learning Center der Universität St. Gallen](#)

Der Newsletter E-Learning des Learning Center der Universität St. Gallen wurde Anfang 2001 gegründet. Immer Mitte des Monats (bis auf Januar und August) erhalten Sie aktuelle Informationen und Links zum Thema E-Learning. Zudem werden Sie über die Aktivitäten des Learning Center informiert.

lernundenter: Das Begleitschreiben von Prof. Andrea Back kommt frisch und plaudernd in Ihren Briefkasten, die Links gehen über den universitären Rahmen hinaus.

- [Apoll Lernportal](#)
Projekt des Deutschen Volkshochschul-Verbandes und des Bundesverbandes Alphabetisierung. [ich-will-schreiben-lernen.de](#) ist ein Lernprogramm auf Flashbasis mit Ton und Bild. Lernende lernen selbständig oder können sich von der Tutorin ein Programm zusammenstellen lassen, die Lernzeit bestimmen, Lernergebnisse speichern, ausdrucken, eine Lernkartei anlegen, Zeitung lesen, Hörtexte hören und vieles mehr. Mit einem Gastlogin können Sie das Lernprogramm ausprobieren oder Demo-Filme ansehen. Die Benutzung ist gratis.
lernundenter: ein sehr ansprechendes Beispiel, wie Lernen mit dem Computer selbstgesteuert oder angeleitet, multimedial gestaltet werden kann, einfach in der Navigation, vielseitig in der Verwendung. Lehrpersonen nutzen das Programm im Sinne von Blended Learning als Unterstützung ihres Präsenzunterrichtes.
- [What's Asthma All About](#)
Flash-Lernprogramm (2001) zum Thema Asthma, englisch und spanisch mit weiterführenden Quellen. Das Lernprogramm ist mit oder ohne Sound wählbar . Ton ist jeweils begleitet von Text, so dass es auch für ungeübte Englischsprechende nachvollziehbar ist. Leider ist die Druckversion nicht auffindbar und das versprochene PDF (noch) nicht vorhanden. Das Lernprogramm steht zu Bildungszwecken frei zur Verfügung. via [Showcase Non-SVC \(Swiss Virtual Campus\) von edutech](#)
Kommentar von lernundenter: eignet sich gut für selbständiges Lernen. Die Navigation ist einfach. User können das Programm stoppen, repetieren oder die Themen selbst wählen.
- e-learning am Ausbildungszentrum Insel: [bei Dialog](#)

[Editorial](#)[Dialog](#)[Lesen+Schreiben](#)[Pflegetheorien](#)[Psychose+Sucht](#)[eLearning](#)[Vermischtes](#)

Vermischtes

- [Ethische Richtlinien für die Altersheime der Stadt Zürich](#)
gelesen in NZZ am Sonntag 6.2.2005 / Hintergrund: Gilt für demente Menschen eine andere Ethik? 'Die Koppelung des Begriffs der Menschenwürde an Selbstachtung führt so in das Problem, dass es keinen Sinn macht, in Bezug auf hochdemente Menschen von Würde zu sprechen'. Dieser Satz in [Ethische Richtlinien für die Altersheime der Stadt Zürich](#) führt zu Kritik u.a. von der Pflegewissenschaft.
- [Ethik im Diskurs](#)
bietet Weiterbildung und ethische Beratung an und erstellt Expertenberichte und Gutachten zu ethischen Fragen. Zudem führt es eigene Forschungsvorhaben durch. Vier Bereiche: Ethik in der Wirtschaft, Ethik in der Pflege, Ethik in der Medizin, Ethik und Umwelt. Eines der Projekte ist das Lehrbuch Demenzethik, das Pflegenden und anderen Personen, die mit verwirrten Menschen zu tun haben, eine ethische Orientierung liefert. Es soll sich zum Eigenstudium und als Grundlage für Weiterbildungsveranstaltungen eignen.
- [Wahrnehmungstheorie](#)
schöne Flash-Seite der Universität Ulm, Fakultät für Informatik. Wie der Titel sagt: theoretisch, wenig spielerisch, komplex und sehr interessant. Die anatomischen Anteile sind sehr lehrreich, differenziert, interaktiv, explorativ zu erlernen. Weitere Schlüsselwörter: Sehen, Physik, Optik.
Kommentar von lernundenter: das spannende Angebot verleitet erst zum Hin-und-Her-Surfen, zum oberflächlich lernen, sich verlieren. Der Link auf 'Übersicht' ermöglicht immer wieder die Orientierung.
- [Schweizerische Liga gegen Epilepsie](#)
viersprachige Site mit Newsletters zum Download, empfehlenswerten Links. Die Information ist aufgeteilt in verschiedene Zielgruppen. Die Fachzeitschrift 'Epileptologie' ist als PDF gratis zum Download bereit. Das Forum Epilepsie ist ebenfalls ein Newsletter für Neurologen und Neuropädiater. Für Laien gibt es gute Hintergrundinformation und Broschüren und den Newsletter zu bestellen. Für Fr. 20.-- gibt es Videos zum Verleih.
lernundenter: einfach strukturierte Website. Fachleute, Laien, Betroffene und Angehörige finden Informationen und Veranstaltungshinweise. Manche Inhalte (Therapieempfehlungen, Richtlinien) stehen noch nicht zur Verfügung (Stand 20.2.2005).
- [FreeFoto.com](#)
Gratisfotos in grosser Auswahl. Hier finden Sie zu vielen Themen passende Bilder zum freien Download.